

PROTOKOLL

der **25. Mitgliederversammlung der ILV**
Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16.00 – 17.30 Uhr
Kantine ‚Werkhalle‘, Walzwerk-Areal, 4142 Münchenstein

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der 24. Mitgliederversammlung 2018
4. Jahresberichte Präsident und UeK-Ausbildungsleiter
5. Jahresrechnung Schuljahr 2018/2019, Revisorenbericht, Décharge
6. ILV-Mitgliederbeitrag
7. Wahlen – Vorstand und Revisionsstelle
8. Bericht Berufsschule
9. Bericht Prüfungswesen
10. Informationen aus dem Dachverband ICT-Berufsbildung
11. Information ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
12. Verschiedenes

1 Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Begrüssung durch Marcel Rothen. Traktandenliste wird genehmigt.

2 Wahl des Stimmentzählers

./. 25/1 Alain Bertolotti wird zum Stimmentzähler gewählt.

3 Protokolls der 24. Mitgliederversammlung 2018

./. 25/2 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4 Jahresberichte Präsident und UeK-Ausbildungsleiter

4.1 Bericht des Präsidenten (Marcel Rothen)

Marcel Rothen dankt allen Berufsbildnern für ihre wertvolle Arbeit. Umfrage des Dachverbandes ICT-Berufsbildung zur Arbeitsmarktfähigkeit der Lehrabgänger ergab sowohl bei Berufsbildnern wie auch bei den Lernenden identisches Resultat bei 85 %, ein sehr hoher Prozentsatz. Das Engagement in die Berufsbildung lohnt sich sichtlich.

Information über aktuellen Stand der Revision des Berufsbilds Informatiker EFZ: Die hohe Zufriedenheit führt dazu, dass nach der üblichen 5-Jahres-Überprüfung nur eine kleine Revision mit eher kosmetischen Änderungen per 2021 nötig sein wird, z.B. gendergerechte Begrifflichkeiten und Soft Skills, auch stehen frei wählbare Module durch neuen Kompetenzbereich 'Innovation' zur Diskussion. Im Februar 2020 soll Überprüfung SBFI/B&Q erfolgen und im April 2020 die Anhörung der Trägerschaft.

Zukunft ICT-Berufsbildung: 20 % mehr Schüler in den nächsten 5 Jahren, Qualität der Ausbildung hoch halten, Fachkräftemangel begegnen.

Unser Modul-System, welche zu Beginn nur belächelt wurde, wird mittlerweile auch von anderen Berufen übernommen.

Stand an der Berufsschau im Kuspo Pratteln war erfolgreich und verspricht für den nächsten Lehrbeginn interessante Bewerbungen bzw. Lernende.

4.2 Bericht des ÜK Verantwortlichen (Martin Kropik)

Martin Kropik berichtet über die Entwicklung der ÜK und seine Erfahrungen seit 1999. Nach stetem Anstieg von 1995 bis 2001 auf 127 Lernende hat sich die Anzahl Lernende in den letzten Jahren auf +/- 70 eingependelt. Durch den Wegfall der Lehrstellen bei Grossbetrieben sind es nun hauptsächlich KMU, die die Lehrstellen erhalten, was auch eine sehr schöne Entwicklung ist.

Weniger positiv ist die Anzahl Frauen, die den Beruf des Informatikers angehen. Diese Zahl bleibt weiterhin sehr klein und lässt sich an einer Hand abzählen. Obwohl die Bereitschaft, auch Frauen anzustellen, gross ist, sind auch die Abgänge immer wieder auffallend.

Umgesetzte Projekte 2018/2019:

- Laufende Überarbeitung der Module gemäss BiVo 2014
- Ersatz der Kursverwaltungssoftware
- Erweiterung des E-Learnings
- Engere Zusammenarbeit mit der GIBM

Geplante Projekte 2019/2020

- Laufende Überarbeitung der Module gemäss BiVo 2014
- Laufende Erweiterung des E-Learnings
- Ausarbeitung Lehrgang ICT-Fachmann/Fachfrau

Moodle: Die Lernplattform ist bereits ab dem 1. Lehrjahr aktiv. Martin Kropik ermuntert die Berufsbildner, sich dies von den Lernenden zeigen zu lassen.

Stand des ILV an der 7. Basler Berufsmesse war viel besucht, Vorbereitungen für 2020 sind bereits im Gang. Die in den letzten Jahren bei Berufsbildnern rege in Anspruch genommenen ÜK-Besuchstage im Modul 131 sind leider aufgrund Wegfall dieses ÜK-Moduls nicht mehr möglich. Neu werden Besuchstage im ÜK-Modul 123 (März, April, Mai) vorgesehen. Berufsbildner sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, die Daten werden auf der Webseite bekanntgegeben.

5 Jahresrechnung Schuljahr 2018/2019, Revisorenbericht, Décharge

Jahresabschluss und Revisorenbericht wurden vorgängig auf der Webseite der ILV elektronisch zur Verfügung gestellt. Bilanz und Erfolgsrechnung werden erläutert.

././ 25/3 Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung, genehmigt, und der Revisorenbericht zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird entlastet und einstimmig, mit 1 Enthaltung, Décharge erteilt.

6 ILV-Mitgliederbeitrag

An der MV 2012 wurde der Mitgliederbeitrag von CHF 200 auf CHF 300 erhöht. Gleichzeitig wurden die ÜK-Kosten für ILV-Mitglieder von CHF 750 auf CHF 700/Modul gesenkt. Aufgrund Erhöhung der Kantonsbeiträge BS/BL und zur Reduktion der ILV-Reserven erfolgte ab Schuljahr 2014/2015 eine weitere ÜK-Kostensenkung auf CHF 650/Modul. Um Verluste in der Vereinsrechnung zukünftig zu vermeiden, ohne z.B. Abstriche bei Berufsmesse/-schau machen zu müssen, beantragt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag auf CHF 360 zu erhöhen.

././ 25/4 Mitgliederbeitrag wird ab Schuljahr 2019/2020 einstimmig, mit 1 Enthaltung, auf CHF 360 erhöht.

7 Wahlen – Vorstand und Revisionsstelle

././ 25/4 Einstimmige Wiederwahl in den Vorstand von Daniel Gyger (neu in der Funktion des Chefexperten BS/BL) und Martin Kropik

Die bisherige Revisionsfirma Interaudit AG führt ab 2019 keine Revisionen mehr durch. Die Testor Treuhand AG hat die Revision 2018/2019 kurzfristig übernommen.

././ 25/4 Einstimmige Wahl der Testor Treuhand AG als neue Revisionsstelle, rückwirkend für das Schuljahr 2018/2019 und für die beiden Folge-Schuljahre.

und ein grosser Dank an Christa Kropik für die Betreuung der Geschäftsstelle sowie an Martin Kropik als Geschäftsführer und ÜK-Ausbildungsleiter.

8 Bericht Berufsschule

Stephan Müller, Abteilungsleiter IT-Ausbildung, informiert über die Situation an der GIBM.

Entwicklung:

Jahr	Gesamt	IAP	IBE (IGE)	ISY
2011	83	22	26	35
2012	78	20	27	31
2013	85	23	22	40
2014	83	21	27	35
2015	80	20	32	28
2016	92	22	32	38
2017	78	22	32	24
2018	86	24	32	29
2019	80	20	30	30

Aktuell gesamt 319 Lernende

Wiedereinsteiger sind zu sehen, die z.B. während alter Bildungs-Verordnung begonnen haben und nun unter neuer BiVo die Ausbildung weiterführen.

Es sind vermehrt Lehrabbrüche zu verzeichnen, nicht mehr nur Einzelfälle.

Am **11.09.19** findet der Eltern-/Berufsbildnerabend statt. Ist dies für die Berufsbildner eher ein sich wiederholender Infoanlass, stehen die Eltern hier mehr im Fokus. Es ist geplant, noch einen Anlass nur für Berufsbildner durchzuführen. In welchem Rahmen, das ist noch offen, auch das Datum.

Am **08.11.19** öffnet sich das 'ICT Karriere Fenster 2019/2', neu im November anstatt erst im Januar. Eine Plattform für Lernende im 4. Lehrjahr bzw. Lehrabgänger.

Die IT-Sportsnight hat sich etabliert und findet am **16./17.01.20** wieder statt. Immer wieder mit grossem Effort auch von den Lehrpersonen, mit gutem Echo.

Neu: Avis bei ungenügenden Noten und Avis bei Fehlen bei Prüfungsterminen von Lernenden.

Die GIB Muttenz und die GIB Liestal werden per nächstes Schuljahr (01.08.20) organisatorisch zusammengelegt. Per 2026 soll der neue Standort im ehemaligen FH-Gebäude in Muttenz sein. Derzeit schafft dieses grosse Vorhaben auch grosse Umtriebe, damit die Informatiker dazumal auch am neuen Standort gut untergebracht sind.

9 Bericht Prüfungswesen

Daniel Gyger hat sein neues Amt als Chefexperte BS/BL vor einem Jahr übernommen.

IPA 2019 Statistik:

- 99 Kandidaten total, 91 haben bestanden
- Über alle 3 Fachrichtungen praktisch identische Resultate
- Durchschnittsnote 4,81 (2018: 4,66)
- Beste Note 5,9 in allen Fachrichtungen (2018: 5,9)
- Schwächste Note 2,8 (BE), 3,3 (SY), 3,5 (AP)
- Anzahl Rangkandidaten: 15, entspricht ca. 14 %

Bilanz:

- Ruhige Durchführung
- Wenige administrative Probleme (Adressen, Standort usw.)
- Neue Unterlagen und Vorlagen für mehr Transparenz
- Dadurch schnellere Validierung und Einsichtnahme ohne Experten

Auffällig:

- Einsichtnahmen: total 6/8, davon 4 mit ungenügender Note und 2 mit genügender Note
- 1 Beschwerde bei einer Note 5.0
- Neuer Trend zur Notenkorrektur? Einsichtnahmen und Beschwerden bei guten Noten?

IPA 2020:

- Neu: Infoanlass im Dezember
- Neu: Schulung für Fachvorgesetzte und Workshop auch im Dezember
- Erweiterung der Unterlagen (Vorlagen, Hilfen usw.)
- Mehr Mailinformationen zu aktuellen Prozessen (Hilfen usw.)
- Positiv: Bereits 111 Anmeldungen (Zuwachs IPA ca. bei 10 – 20 %)

Daniel Gyger beantwortet Fragen von anwesenden Mitgliedern zur IPA betr. Bewertungskriterien, Expertenwechsel und Infoanlass Dezember. Er bittet zudem um Ideen und Inputs von Berufsbildnern, wie für diese die IPA einfacher, besser und/oder transparenter gestaltet werden können.

Stellt die IPA für die vorgesetzten Fachkräfte eine Herausforderung dar?

(Eingabe? Definition? Validierung? IPA-Prozess?)

Sind die IPA-Kandidaten unsicher oder mit manchen Dingen etwas überfordert?

(Projektmanagement? Inhalt Dokumentation? Ablauf? Vorbereitung?)

Unterstützung wird vom ILV neu angeboten mit einem im Januar 2019 erstmals stattfindenden

- IPA Vorbereitungskurs für Kandidaten und einem
- IPA Vorbereitungskurs für Fachvorgesetzte

Weiterhin werden mehr Experten benötigt. Gefragt sind engagierte Berufsleute aus der Praxis. Aufwand ca. 1 – 5 Tage pro Prüfung. Grosses Netzwerk innerhalb des Expertengremiums vorhanden. Interessenten können sich direkt an den Chefexperten wenden: daniel.gyger@itec.ch.

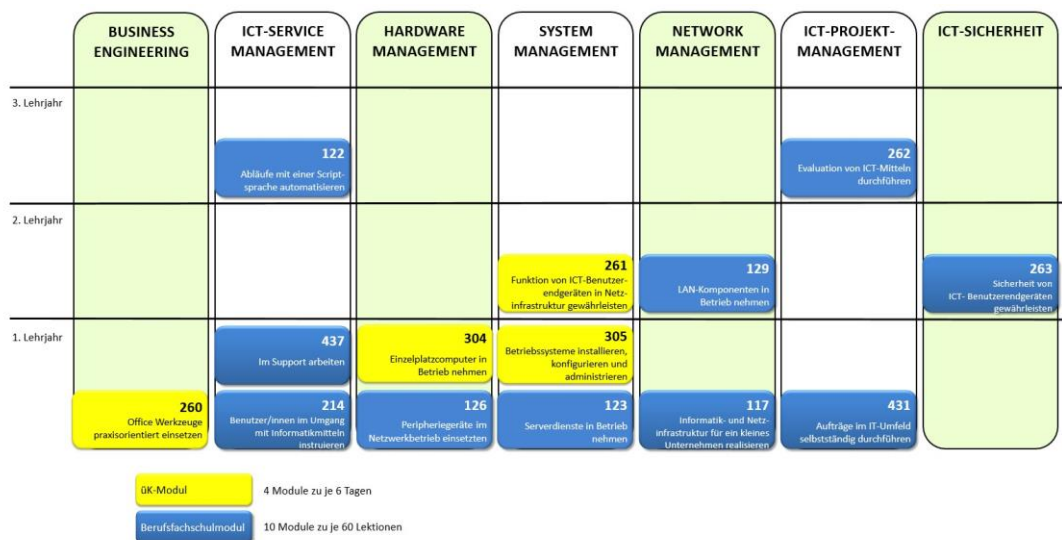
10 Informationen aus dem Dachverband ICT-Berufsbildung

- Swiss Skills alle 2 Jahre in Bern: Partner 2020 sind Swisscom und Post
- World Skills 2019 in Kazan (Russland): Silber-Medaille für Nicolas Ettlin (Web Technologies) und ein Diplom für Bryan Tabinas (IT Software Solutions) ! Herzliche Gratulation an unsere ICT-Kandidaten
- SBFI-Studie zur Berufsbildung 2030: 'Agilität' ist die Zukunft und fordert eine neue Organisationslogik mit flexiblem, selbstgesteuertem Lernen (Bericht_SR_BB2030_Flexibilisierung.pdf). Berufsverband versucht jedoch dagegen zu halten, dass 'Agilität' anerkannt wird.
- ICT-Berufsbildungsfonds in Diskussion mit SBFI. Bundesrat stellt sich quer.

11 Information ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ

Per Schuljahr 2020 wird in Basel mit der dreijährigen Ausbildung ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau EFZ definitiv gestartet. Alle Beteiligten sind mitten in den Planungen. Mindestteilnehmer 10 Lernende. Alle ÜK finden im 1. Lehrjahr statt und 1 ÜK ist auf 6 Kurstage verteilt. Kurskosten basieren auf bisherigen Kosten. Schultage DO/FR im 1. Lehrjahr mit 640 Lektionen, MI im 2. und 3. Lehrjahr mit je 360 Lektionen.

Martin Kropik und Stephan Müller stellen die Berufsfachschul- und ÜK-Module vor, ebenso die Unterschiede zur vierjährigen Ausbildung Informatiker EFZ.



Dauer der Ausbildung:	3 Jahre	vs	4 Jahre
Berufsfachschule:	10 Module zu je 60 Lektionen	vs	25 Module zu je 40 Lektionen
ÜK:	4 Module zu je 6 Tagen	vs	7 Module zu je 5 Tagen
Erweiterte Grundkompetenzen	Englisch 240 Lektionen	vs	Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Recht, Englisch

Grundsätzlich empfiehlt der Dachverband ICT-BB eine Weiterentwicklung in der höheren Berufsbildung (BP/HF) und nicht eine weitere Ausbildung auf Stufe EFZ im gleichen Berufsfeld. Ansonsten könnte Ausbildungsdauer Fachrichtung BE und SY allenfalls von 4 auf 3 Jahre verkürzt werden. Verkürzung Fachrichtung AP ist situativ zu überprüfen. Schulische Vorbildung und berufliche Praxis teilweise in den Handlungskompetenzbereichen vorhanden, jedoch bei Informatiker EFZ mit höheren Anforderungen. Viele Handlungskompetenzen oder gar Handlungskompetenzbereiche bei Ausbildung ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau im Vergleich zu Informatiker/in nicht vorhanden.

12 Verschiedenes

hf-ict:

Daniel Gertsch berichtet, wie er nach Übernahme der Schulleitung hf-ict erst eine grössere Umorganisation vornehmen musste. Vor allem musste noch die neurechtliche Anerkennung des Bundes angegangen werden. Er hat ein neues Konzept erarbeitet. Studiengebühr mit zusätzlichen Kosten für Lehrmittel, Lizenzen u.a. wurde abgeschafft. Neu zahlen Studierende eine feste Semesterpauschale 'all inclusive'. Unterrichtszeiten wurden optimiert und der Samstag gestrichen.

Schulnoten wurden abgeschafft. Neu werden 'Lernleistungspunkte' vergeben für Präsenz, Wissen und handlungsorientierte Praxis. 1. Promotion nach 3. Semester
Zwei Schwerpunktrichtungen: Systemtechnik und Softwareentwicklung
Die erste Pilotklasse von 2019 läuft erfolgreich und das 'Umbaujahr' zeigt sich vielversprechend.
Zusammensetzung: ca. 50 % Quereinsteiger und 50 % Schulabgänger
Schnupperunterricht möglich: 05.11.19 oder 14.11.19

Lehrstellen-Speed-Dating:

Am 12. und 13. November 2019 führt der Gewerbeverband BS wieder sein Lehrstellen-Speed-Dating durch. Während jeweils vier Minuten haben Berufsbildner und Lehrstellensuchende Zeit, um sich kennenzulernen. Beim anschliessenden Apéro kann das Gespräch noch vertieft und allenfalls ein persönlicher Termin vereinbart werden. Es werden auch ILV-Mitgliedsfirmen präsent sein.

Der Präsident dankt allen Anwesenden und Beteiligten für ihren Einsatz für die Berufsbildung. In vielen Bereichen gibt es Neuerungen, die Entwicklung ist sehr dynamisch und die Motivation gross. Auch die Berufsbildner werden vom ILV immer mehr eingebunden. Kommunikation ist alles und viel Wert, und die ILV-Mitglieder sind gebeten, bei Bedarf jederzeit mit dem Vorstand oder der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Er schliesst die Mitgliederversammlung um 17.30 h, dankt den Anwesenden für die Teilnahme und freut sich auf die kommenden spannenden Gespräche während dem Apéro riche in der Kantine Werkhalle.

Präsident:
Marcel Rothen

Protokoll:
Christa Kropik